

# **Winternotübernachtung im Diakoniezentrum Gerber15 in Offenbach**

## **Schutz vor Kälte für obdachlose Menschen**

Die Diakonie Frankfurt und Offenbach hat am 15. Dezember im Diakoniezentrum Gerber15 in Offenbach eine Winternotübernachtung für obdachlose Menschen eröffnet. Das Angebot läuft bis zum 31. März 2026 und soll dazu beitragen, Unterkühlungen, Erfrierungen oder gar einen Kältetod in den Wintermonaten zu verhindern.

„Niemand soll in Offenbach im Winter schutzlos draußen bleiben müssen. Mit der Winternotübernachtung schaffen wir einen sicheren Ort für Menschen, die akut keinen Schlafplatz haben“, sagt Thomas Quiring, Leiter des Diakoniezentrums Gerber15.

## **Schutzraum für bis zu 12 Menschen pro Nacht**

Die Winternotübernachtung richtet sich an obdachlose Frauen, Männer, Diverse und Paare, die sich in Offenbach aufhalten.

Das Angebot umfasst:

- tägliche Öffnung von 20:00 bis 6:30 Uhr
- Platz für bis zu 12 Personen
- Schlafsäcke und Isomatten
- Nutzung der Sanitäranlagen (ohne Duschen)
- Tee und ggf. Gebäck vom Vortag
- Untergebracht werden die Gäste im Tagesaufenthalt „Teestube“ des Diakoniezentrums Gerber15, Gerberstraße 15.

## **Zugang und Anmeldung**

Hinweise auf das Angebot erfolgen u. a. über die Caritas-Straßenambulanz, die Malteser (MMM) sowie die Polizei und die Stadt Offenbach.

Über diese Stellen oder über die Fachberatung des Gerber15 kann ein Platz für den jeweiligen Abend reserviert werden. Reservierungen gelten bis 20:30 Uhr.

Der Einlass findet zwischen 20 und 22 Uhr durch einen Sozialhelfer oder eine Sozialhelferin und den Sicherheitsdienst statt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach

Reihenfolge des Eintreffens. Die Übernachtungsgäste unterschreiben die Hausordnung; Bettruhe ist ab 22:30 Uhr.

In Situationen, in denen Gäste stark alkoholisiert, akut unter Drogeneinfluss oder psychisch stark auffällig erscheinen, entscheidet die diensthabende Fachkraft im Einzelfall – stets mit dem Ziel, Kälteschäden oder Lebensgefahr abzuwenden.

### **Nächtliche Aufsicht und Ablauf**

Eine Sozialhelferin oder ein Sozialhelfer, sowie ein Sicherheitsdienst begleiten die Übernachtung von 20:00 bis 7:00 Uhr. Morgens werden die Gäste um 6:00 Uhr geweckt und verlassen die Räumlichkeiten bis 6:30 Uhr. Ein warmer Tee wird erneut angeboten. Anschließend erfolgt die tägliche Reinigung der Räume.

### **Weitere Hilfsangebote vor Ort**

Die Übernachtungsgäste können bei Bedarf weitere Unterstützungsangebote der Kooperationspartner nutzen:

**Malteserpraxis:** Mittwoch 17:00–19:00 Uhr

**Caritas Straßenambulanz:** Montag–Freitag 09:00–14:30 Uhr

### **Gerber15 Fachberatung:**

Mo und Mi 08:30–12:00 Uhr

Di 13:00–16:00 Uhr

Do 15:00–18:00 Uhr

### **Gerber15 Teestube:**

Mo–Mi und Fr 08:30–16:00 Uhr

Do 13:00–18:00 Uhr

„Die Winternotübernachtung ist ein wichtiges Gemeinschaftsprojekt mit unseren Partnern in der Stadt. Gemeinsam wollen wir sicherstellen, dass in Offenbach niemand ungeschützt der Kälte ausgeliefert ist“, so Quiring.

[Für Menschen in Not: Winterspendenaktion „Herzschlag der Hoffnung“](#)